

BÖRSENBERICHT

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

41/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 14. Oktober 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung	arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 3 900 - 4 000	⇒ 3 950
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 900 - 3 980)	(3 940)
Tendenz: stabil		
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 3 500 - 3 600	⇒ 3 550
Sprühware, 25 kg Säcke	(3 330 - 3 430)	(3 380)
Tendenz: deutlich fester		
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒ 3 420 - 3 470	⇒ 3 445
Sprühware, lose	(3 250 - 3 300)	(3 275)
Tendenz: deutlich fester		

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung	arithmetisches Mittel
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 1 950 - 2 130	⇒ 2 040
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 950 - 2 130)	(2 040)
Tendenz: stabil		
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒ 1 590 - 1 660	⇒ 1 625
Sprühware, lose	(1 570 - 1 640)	(1 605)
Tendenz: ruhig, leicht fester		

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 21. Oktober 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat September

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 36, 37, 38, 39, 40

(Vormonat in Klammern)

	2026		2025	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 3 872,00	3,87	4 043,75	4,04
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 467,50)	(3,47)	(4 275,00)	(4,28)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 3 224,50	3,22	2 278,75	2,28
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 943,75)	(2,94)	(2 402,50)	(2,40)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒ 3 091,00	3,09	2 152,50	2,15
Sprühware, lose	(2 717,50)	(2,72)	(2 272,50)	(2,27)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 2 012,00	2,01	1 141,25	1,14
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 962,50)	(1,96)	(1 125,00)	(1,13)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒ 1 601,00	1,60	885,00	0,89
Sprühware, lose	(1 412,50)	(1,41)	(815,00)	(0,82)

In Deutschland ist die Milchanlieferung weiter saisonal leicht rückläufig und dürfte gegen Ende November wie üblich ihren Tiefpunkt im Jahresverlauf erreichen. In der 40. Woche erfassten die deutschen Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,2 % weniger Milch als in der Vorwoche. Der Zuwachs zur Vorjahreswoche ist damit auf 0,6 % geschrumpft. In Frankreich ist das Milchaufkommen zuletzt stärker gesunken und hat das Vorjahresniveau um 2,4 % unterschritten.

Die Situation am Markt für flüssigen Rohstoff ist wie bereits in der Vorwoche uneinheitlich. Magermilchkonzentrat ist weiter gesucht bei erneut höheren Preisen. Sahne tendiert hingegen eher schwächer.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist Anfang Oktober von steigenden Preisen gekennzeichnet. Es besteht aktuell Kaufinteresse für verschiedene Termine, vor allem im noch laufenden vierten Quartal und für die ersten Monate des kommenden Jahres. Stimuliert wird die Nachfrage unter anderem durch die gute Wettbewerbsfähigkeit von europäischer Ware am Weltmarkt, die durch den schwachen Eurokurs noch untermauert wird. Die Verkaufsbereitschaft ist gleichzeitig zurückhaltend, während bereits umfangreiche Mengen im Vorfeld verkauft worden sind. Aktuell ist auch unsicher, wie sich die Preise noch weiter entwickeln werden, zumal das Preisniveau in den USA deutlich höher ist als hierzulande. Es wird kurzfristig auch mit weiteren Exportanfragen gerechnet. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität sind in den letzten Tagen weiter spürbar gestiegen. Für Futtermittelware, für die weiterhin Bedarf in der Kälbermilchindustrie besteht, müssen ebenfalls deutlich höhere Preise angelegt werden.

Bei Vollmilchpulver wird teilweise von einer Belebung der Anfragen berichtet. Es werden nun noch Restmengen für das laufende Jahr abgedeckt. Die Preise sind weiterhin etwas uneinheitlich. Überwiegend werden aber festere Preise gefordert, da mit Magermilchpulver um die Kapazitäten auf den Trockentürmen konkurriert wird.

Nach Preissteigerungen in den vergangenen Monaten bewegt sich Molkenpulver aktuell in stabilem Fahrwasser. Lebensmittelware wird bereits für vergleichsweise langfristige Termine angefragt, für die feste Preise gefordert werden. Futtermittelware tendiert stabil bei recht ruhigem Kaufinteresse.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de